

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

**KURZ-WAHL-PROGRAMM
VON DER SPD
IN LEICHTER SPRACHE**



Das ganze Wahl-Programm
von der SPD
in schwerer Sprache

www.spd-hessen.de

DARUM GEHT ES IN DIESEM WAHL-PROGRAMM:

- 1.** Bildung für alle Seite 4
- 2.** Arbeit und Familie Seite 5
- 3.** Günstige Wohnungen für alle Seite 6
- 4.** Mehr Internet und neue Technik Seite 7
- 5.** Mehr Ärzte und Pflege-Kräfte Seite 8
- 6.** Klima-Schutz Seite 9
- 7.** Mehr Schutz für alle Menschen Seite 10
- 8.** Mehr Geld für die Wirtschaft Seite 11
- 9.** Mit Bus und Bahn überall fahren Seite 12
- 10.** Alles für die Menschen in Hessen Seite 13

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Hessen

Wir wählen am 8. Oktober einen neuen Land-Tag.

Die SPD setzt sich dafür ein:

- Alle Menschen in Hessen sollen gut leben.
- Das Geld oder die Herkunft sollen egal sein.

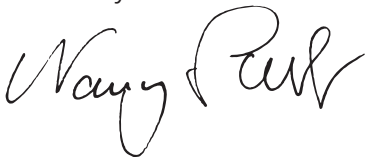
Als Minister-Präsidentin von Hessen will ich dafür sorgen:

1. Alle Kinder sollen gleiche Möglichkeiten haben.
Die Bildung von den Kindern ist eine wichtige Aufgabe.
Wenn die Eltern wenig Geld haben,
dann ist das schlecht für die Kinder in der Schule.
Das muss anders werden.
2. Die Menschen in Hessen sollen gute Arbeit finden.
Ich will die besten Arbeits-Kräfte für Hessen gewinnen.
Zum Beispiel:
 - In Alten-Heimen
 - In Schulen
 - In Kinder-Gärten.Dann bleibt unsere Wirtschaft stark.
3. Alle Menschen in Hessen sollen zum Arzt gehen können.
Jeder soll ein gutes Zuhause haben.

Gemeinsam mit Ihnen machen wir Hessen:

- moderner
- besser für die Natur

Ihre Nancy FAESER



1 BILDUNG FÜR ALLE



Hessen soll Bildungs-Land Nummer 1 werden.
Gute Bildung ist wichtig für die Gleich-Berechtigung.

Jeder soll gut lernen können.
Vom kleinen Kind bis zum Erwachsenen.
Lernen soll nichts kosten.



Das sind unsere Ziele:

1. Wir wollen mehr Plätze für die Lehrer-Ausbildung schaffen.
Die Lehrer-Ausbildung soll einfacher sein.
Die Lehrer brauchen gute Arbeits-Bedingungen.

Dafür geben wir Geld aus.
Das Lernen soll Spaß machen.
Schüler und Lehrer sollen
Computer und Programme haben.
2. Wir bauen eine neue Uni in Limburg.
Studieren soll nichts kosten.
Wir brauchen mehr Wohnungen für Studenten.
Das **Stipendium** soll für das echte Leben passen.

Ein **Stipendium** ist Geld für Studenten und Studentinnen.



2 ARBEIT UND FAMILIE



Arbeit und Familie sollen gut zusammenpassen.

Mehr Zeit für die Kinder ist wichtig.

Dafür brauchen wir:

- Kitas für den ganzen Tag
- Ganztags-Betreuung in den Schulen
- Genug Lehrer und Erzieher

Das sind unsere Ziele:

1. Eltern müssen nichts mehr für die Kita bezahlen.
Das hilft vielen Familien in Hessen.
Das Land Hessen zahlt einen Groß-Teil von den Kita-Kosten.
2. Wir wollen mehr Plätze für Kitas und Krippen.
Dafür arbeiten wir mit den Städten zusammen.
3. Wir brauchen mehr Fach-Kräfte in den Kitas.
Die Arbeit in den Kitas soll auch für andere
Fach-Kräfte möglich sein.



3 GÜNSTIGE WOHNUNGEN FÜR ALLE



Jeder Mensch soll ein Zuhause haben.

Wir bauen Wohnungen für verschiedene Menschen.

Zum Beispiel:

- Für Familien und Einzel-Personen
- Für Menschen mit wenig Geld
- Für alte Menschen
- Für Menschen mit Behinderung

Das sind unsere Ziele:

1. Wir wollen das Bauen billiger machen.
Dafür ändern wir einige Regeln.
Zum Beispiel:
Wir machen die Entscheidungen beim Amt schneller.
2. Wohnungen dürfen nicht leer bleiben.
Manche Firmen lassen Wohnungen leer stehen.
Damit verdienen sie viel Geld.
3. Wir wollen Mieter besser schützen.
Zum Beispiel mit einer Regel.
Diese Regel heißt **Miet-Preis-Bremse**.
Damit wird die Miete nicht höher.



4 MEHR INTERNET UND NEUE TECHNIK



Wir wollen überall in Hessen schnelles Internet haben.
 Dabei helfen wir Gemeinden und Städten.
 Wir geben ihnen Geld zum Netz-Ausbau.

Wir machen einfachere Regeln für
 Entscheidungen beim Amt.
 Das Internet auf dem Land wird schneller.
 Dann arbeiten die Menschen dort von zu Hause aus.



Das sind unsere Ziele:

1. Es gibt überall in Hessen Handy-Empfang.
 Dafür bauen wir mehr Handy-Masten.
 Wir geben uns eine Frist von 24 Monaten.
2. Alle Leistungen beim Amt werden **digital**.

Digital bedeutet:

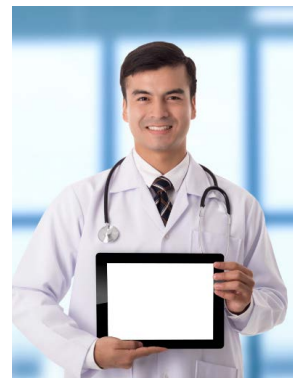
Man kann alles am Computer zu Hause machen.
 Zum Beispiel:

- Anträge stellen
- Wohn-Sitz melden



3. Wir nutzen neue Technik für die Zukunft.
 Zum Beispiel:
- Es gibt Online-Karten für Patienten.
 - Schulen bekommen Lern-Hilfen am Computer.
 - Es gibt **Online-Akten** beim Gericht.

Eine **Akte** ist ein Ordner.
 In diesem Ordner sind viele Dokumente.
 Diese Dokumente haben Infos über eine Person.



5 MEHR ÄRZTE UND PFLEGE-KRÄFTE



Wir wollen ein gutes Gesundheits-System für alle Menschen.

Zum Gesundheits-System gehören zum Beispiel:

- Krankenhäuser
- Rettungs-Dienste

Die Gesundheits-Versorgung soll überall sein.

Und allen Menschen helfen.

Wir helfen den Gemeinden bei der Gesundheit.

Mehr Ärzte sollen auf dem Land arbeiten.

Das sind unsere Ziele:

1. Wir geben den Krankenhäusern mehr Geld.
Das ist unsere Pflicht.
2. Wir geben Ärzten und Pflege-Kräften bessere Löhne.
Sie bekommen bessere Arbeits-Bedingungen.
Dann bleiben mehr Ärzte und Pflege-Kräfte in Hessen.
Und die Menschen bekommen schneller Arzt-Termine.
3. Wir bilden mehr Ärzte und Pflege-Kräfte aus.
Studenten bekommen mehr Geld für ihr Studium.
Wir schaffen mehr Plätze:
 - Für Ausbildung
 - Für Studium





6 KLIMA-SCHUTZ: SCHNELL, GUT UND FÜR ALLE

Das Land Hessen wird Nummer 1:

- Bei schnellen Entscheidungen zum Klima-Schutz.
- Bei Ausbau von **erneuerbaren Energien**.

Erneuerbare Energien sind zum Beispiel:

- Sonnen-Energie
- Wind-Energie



Das sind unsere Ziele:

1. 2 Prozent von der Fläche in Hessen soll für Wind-Strom sein.
Dafür geben wir mehr Fläche für Wind-Räder und Sonnen-Energie frei.
2. Wir bauen bis 2030 auf den Dächern von Landes-Gebäuden **Solar-Anlagen**.

Solar-Anlagen erzeugen Strom durch die Sonne.

3. Hessen wird mehr für den Klima-Schutz machen.
Die Verwaltung von Hessen wird bis 2030 **klima-neutral**.

Klima-neutral bedeutet:

Manche Sachen sind schlecht für das Klima.
Dann muss man gute Sachen für das Klima machen.
So bleibt das Klima gleich.



4. Hessen macht einen Plan für den Klima-Schutz.
Im Plan stehen alle Ziele und Aufgaben.
Es gibt genaue Ziele zum Beispiel für:

- Strom
- Arbeit
- Heizen



7 MEHR SCHUTZ FÜR ALLE MENSCHEN: ALLE SOLLEN SICHER LEBEN.



Wir wollen mehr für die Sicherheit machen.
Unser Staat muss stark bleiben.
Wir brauchen dafür mehr Polizisten.
Jede Polizei-Station bekommt einen Streifen-Wagen mehr.



Das sind unsere Ziele:

1. Wir machen mehr Programme gegen **Extremismus**.

Extremismus bedeutet:

Einige Menschen haben nur ihre eigene Meinung.
Sie machen manchmal gefährliche Sachen dafür.



2. Wir wollen in Hessen besser auf Gefahren im Internet aufpassen.
Wir reagieren schneller auf Probleme.

3. Feuerwehr und Rettungs-Dienste sind wichtig für unsere Sicherheit.

Sie brauchen:

- Bessere Ausrüstung
- Bessere Technik
- Mehr Geld

4. Wir wollen mehr Zusammen-Halt in der Gesellschaft.
Das ist wichtig für den Frieden.
Dafür brauchen wir neue Gesetze für Förder-Projekte.



8 MEHR GELD FÜR DIE WIRTSCHAFT



Wir wollen mehr Geld für die Wirtschaft ausgeben.

Wir setzen auf **Digitalisierung**.

Digitalisierung bedeutet:

Wir wollen alles mit dem Computer machen.

Für diese Veränderung stellen wir mehr Geld bereit.

Das nennen wir einen **Transformations-Fonds**.

Ein **Transformations-Fonds** ist eine besondere Sammel-Kasse.

Das Geld aus dieser Kasse hilft:

- Etwas zu verändern.
- Oder zu verbessern.



Das sind unsere Ziele:

1. Firmen-Gründungen sollen in 48 Stunden möglich sein.
Dafür werden die Hilfen für Firmen-Gründungen einfacher.
2. Wir ändern das Gesetz für Aufträge an Firmen.
Wir wollen bessere Löhne für die Arbeiter.
Dazu gehört einen Mindest-Lohn.
3. Prüfungen für Meister und Techniker werden **nichts** kosten.
So helfen wir kleinen Firmen bei der Veränderung.
4. Wir versprechen eine Ausbildung für junge Menschen.
Jeder Arbeiter soll eine Möglichkeit zur Weiter-Bildung bekommen.
5. Wir lassen die Berufs-Schulen in Wohn-Nähe.
Jeder soll in der Schule seinen Beruf wählen.



9 MIT BUS UND BAHN ÜBERALL FAHREN



Jeder soll in Hessen überall hinfahren können.
Bus und Bahn sollen alle 30 Minuten fahren.
Das gilt für große und kleine Orte.

Das sind unsere Ziele:

1. Wir geben mehr Geld für Bus und Bahn aus.
Wir bauen Bus und Bahn auf dem Land aus.
Dafür haben wir neue Ideen.
Zum Beispiel:
Man kann einen Bus über das Handy bestellen.
2. Wir bauen mehr Rad-Wege.
Wir machen einen Plan für die nächsten 5 Jahre.
Jede Landes-Straße bekommt einen Rad-Weg.

Jeder Land-Kreis bekommt einen schnellen Rad-Weg.
Wir nennen es eine Auto-Bahn für Räder.
3. Wir machen ein Programm fürs Handy.
Dieses Programm ist für alle Busse und Bahnen in Hessen.



10 ALLES FÜR DIE MENSCHEN IN HESSEN



Wir wollen überall gleiche Lebens-Bedingungen.

In der Stadt und auf dem Land.

Wir bauen ein neues Ministerium in Nord-Hessen.

Das sind unsere Ziele:

1. Städte und Gemeinden mit wenig Geld bekommen mehr Hilfe.
Dafür ändern wir den Geld-Plan für **Kommunen**.

Eine **Kommune** ist eine Gruppe von Orten.
Sie haben eine gemeinsame Verwaltung.
Menschen entscheiden dort gemeinsam über wichtige Dinge.



2. Eine neue Straße vor dem Haus kostet Geld.
Bis jetzt haben die Menschen dort auch dafür bezahlt.
Das schaffen wir ab.
Das Land Hessen gleicht die Kosten aus.



3. Wir sorgen für mehr Sport in der Schule.
Es gibt wieder überall Schwimm-Unterricht.
Sport soll für alle Menschen sein.

4. Wir geben Geld für Kunst und Musik.
Kunst und Musik sind wichtig.
Jeder soll Kunst und Musik erleben können.
Kunst kann zum Beispiel sein:

- Bild
- Musik
- Tanz





Nancy Faeser
MAIN-TAUNUS I

Günter Rudolph
SCHWALM-EDER I

Heike Hofmann
DARMSTADT-DIEBURG I

Turgut Yüksel
FRANKFURT AM MAIN III

Lisa Gnadt
WETTERAU II



Christoph Degen
MAIN-KINZIG I

Dr. Daniela Sommer
WALDECK-FRANKENBERG II

Tobias Eckert
LIMBURG-WEILBURG II

Elke Barth
HOCHTAUNUS I

Oliver Ulloth
KASSEL-LAND I



Kerstin Geis
GROSS-GERAU I

Stephan Grüger
LAHN-DILL I

Karina Fissmann
ROTENBURG

Marius Weiß
RHEINGAU-TAUNUS II

Nina Heidt-Sommer
GIESSEN I



Matthias Körner
WETTERAU I

Esther Kalveram
KASSEL-STADT II

Maximilian Ziegler
VOGELSBERG

Nadine Gersberg
OFFENBACH-STADT

Alexander Hofmann
WIESBADEN I



Tanja Hartdegen
HERSFELD

Bijan Kaffenberger
DARMSTADT-STADT II

Dr. Josefine Koebe
BERGSTRASSE II

Sebastian Sack
MARBURG-BIEDENKOPF II

DIE BES



Cirsten Kunz
LAHN-DILL II

Rüdiger Holschuh
ODENWALD

Birgit Kömpel
FULDA II

Halil Öztas
OFFENBACH LAND II

Stefanie Minkley
FRANKFURT AM MAIN VI



Knut John

ESCHWEGE-WITZENHAUSEN

Jutta Straub

MAIN-KINZIG II

Jan Pasternack

FRANKFURT AM MAIN II

Anne Marquardt

DARMSTADT-STADT I

Florian Schneider

KASSEL-LAND II



Dr. Melanie Haubrich

GIESSEN II

Selim Balcioglu

MAIN-TAUNUS II

Ann-Sophie von Wirth

OFFENBACH LAND III

Dr. Martin Herbold

SCHWALM-EDER II

Inge Groebel

WIESBADEN II



Thomas Schell

GROSS-GERAU II

Tamara Reiers

MARBURG-BIEDENKOPF I

Sebastian Busch

RHEINGAU-TAUNUS I

Jana Jeuck

LIMBURG-WEILBURG I

**L. Hamamiyeh
Al-Homssi**

WALDECK-FRANKENBERG I



Katharina Stier

FRANKFURT AM MAIN IV

Lino Leudesdorff

FRANKFURT AM MAIN I

Anne Thomas

WETTERAU III

Dr. R.-H. Hechelmann,

KASSEL-STADT I

Simone Reiners

BERGSTRASSE I



STEN KRÄFTE FÜR HESSEN. **SPD**

Justin Witzcek

DARMSTADT-DIEBURG II



Stella Schulz-Nurtsch

FRANKFURT AM MAIN V

Dr. Szymon Mazur

FULDA I

Rainer Schreiber

MAIN-KINZIG III

Florian Obst

OFFENBACH LAND I

Sebastian Imhof

HOCHTAUNUS II

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

**AM 8.10.
SPD WÄHLEN!**



Von wem ist das Heft?

SPD-Landes-Verband Hessen
General-Sekretär Christof Degen

Die Adresse ist:

Rheinstraße 22
65185 Wiesbaden

Die Bilder sind von:

Seite 3: Oliver Tamagin
Seite 4: freepik.com, Canva
Seite 5, 6: Canva
Seite 7: freepik.com, Canva
Seite 8: Canva, stock.adobe.com
Seite 9: freepik.com, Canva
Seite 10, 11: Canva
Seite 12, 13: stock.adobe.com, Canva
Seiten 14 und 15: Eckel, Maximilian
König, Sabine Lengemann-Cimiotti,
Patrick Liste, Götz Schleser, Agnes
Schramm, Oliver Tamagnini



Das ganze Wahl-Programm
von der SPD
in schwerer Sprache